

UB Märchen aufpeppen

Beitrag von „Niggel“ vom 3. Juni 2009 09:37

wir haben mal eine ganze unterrichtssequenz zum thema märchen gemacht

zum einstieg hatten wir eine dame zu besuch, die einen ganzen morgen zum thema märchen gestaltet hatte. nannte sich "lesewerkstatt". die kinder haben dort verschiedene zugänge zu märchen bekommen.

sie hat vorgelesen, die kinder mussten den titel zu einem märchenbild finden (hier waren auch verschiedene bilder, nicht nur die "üblichen", bereitgestellt), die kinder schrieben einen brief an ein märchenfigur, sie dachten sich eine "märchenhafte adresse" aus, die auf postkarten geschrieben, ausgestellt und besprochen wurden, sie hat verschiedene klassische märchengegenstände mitgebracht (zb goldene kugel) und mit den kindern darüber geredet, was das mit märchen zu tun hat etc. und sie hat themenzentrierte spiele gemacht.

zusätzlich gabs eine stunde zum thema merkmale mit exemplarischen märchen, lückentext etc. hauptsächlich klassisch gestaltet. weitere stunden zum weltwissen, der entstehung und der erzählkultur der märchen.

erst gab es bezug zum weltwissen, welches die kinder zum verständnis der märchen benötigen (zb: was bedeutet "bist du toll?" "der älteste bruder mahlt" aus dem gestiefelten kater) und zu den hauptfiguren eines märchens (prinzessin und co). wir haben auch das thema held angesprochen - was ist ein held, was macht ihn aus - und das auf märchen übertragen.

danach haben wir ein märchen ERZÄHLT (nicht vorgelesen) und die s. anschließend gefragt, was diesmal anders war, als sonst, wenn sie ein märchen hören. hierzu musst du das märchen allerdings sehr gut kennen, kannst dir zwar karteikarten o. ä. zur hilfe nehmen, aber schaust du auf die karten kann der erzählcharakter verloren gehen. anhand des erzählens haben wir den kindern dann die erzählkultur von früher bzw. den ursprung des märchens näher gebracht. damals war ich erstaunt, wie begeistert die kinder davon waren zu erfahren, wie die märchen entstanden sind etc... und das erzählen kam auch bei "den chefs" sehr gut an.

außerdem haben wir die s mit migrationshintergrund von märchen aus ihrem heimatland berichten lassen. die s sollten sich zu hause informieren, die märchen mitbringen oder erzählen können. einige brachten auch märchenbücher von zu hause mit, die schon allein wg der teils fremden schrift für alle interessant waren. der andere aufbau der märchen kann dann auch thematisiert sein.

vielleicht ist hier ja das ein oder andere für dich dabei..